

LEKTION 1

[O primeiro diálogo – e a variante – se passa na universidade, num primeiro dia de aula. O professor se apresenta e pergunta o nome de alguns alunos. Ele usa três maneiras diferentes de perguntar o nome.]

DIALOG

Dozent: Guten Morgen.
Studenten: Guten Morgen.
Dozent: Ich bin Holger Müller.
Wer sind Sie, bitte?
Student A: Volker Schmidt.
Dozent: Und wie heißen Sie?
Student B: Klaus Beckmann.
Dozent: Und wie ist Ihr Name?
Studentin: Susanne Schöne.
Dozent: Frau oder Fräulein Schöne?
Studentin: Frau.

Explicações:

Dozent – professor / docente (na universidade)

Student – aluno (de universidade ou faculdade), Studentin – aluna (idem), Studenten – alunos (idem)

Guten Morgen – bom dia

Ich bin – eu sou

Wer sind Sie, bitte? - Quem é você, por favor?

Und wie heißen Sie? – E como você se chama?

Und wie ist Ihr Name? - E como é seu nome?

Frau oder Fräulein – senhora ou senhorita

O pronome *Sie* (o senhor, a senhora, você) é um pronome de tratamento formal. Ele é usado entre adultos que não são parentes nem amigos, e também entre aluno e professor nas universidades.

Todos os nomes próprios e os substantivos assim como o pronome *Sie* (e o pronome possessivo correspondente *Ihr*) escrevem-se com letra inicial maiúscula.

Na sua maioria, os alemães e alemãs só têm – ou usam – um único nome e sobrenome (por exemplo, Holger Müller, Susanne Schöne).

O título *Fräulein* (senhorita) não costuma mais ser usado na Alemanha (mas sim na Áustria) por ou para moças ou mulheres não casadas.

Note que “chamar-se” é simplesmente *heißen*.

FRAGEN [perguntas (sobre o diálogo)]

- 1) Wie heißt der [o] Dozent?
- 2) Wie heißt Student A?
- 3) Wie heißt die [a] Studentin?

VARIATION

Dozent: Guten Tag.
 Studenten: Guten Tag.
 Dozent: Mein Name ist Meier. Wie heißen Sie, bitte?
 Student: Klaus.
 Dozent: Klaus ... was?
 Student: Das ist mein Familienname.
 Dozent: Ach so. Und wie ist Ihr Vorname?
 Student: Michael.
 Dozent: Vielen Dank.

Explicações:

Guten Tag – bom dia, boa tarde (é usado entre 10 horas e 18 horas)

was? – o que? (o professor pergunta isso porque, normalmente, Klaus é nome, não sobrenome)

das – isto/isso (das ist – traduz-se nesse contexto simplesmente por “é”)

mein Familienname – meu sobrenome; Vorname – nome (primeiro nome)

ach so – ah bom

vielen Dank – muito obrigado/a

MINIDIALOG (1)

Herr Keller: Sind Sie Herr Klasen?
 Herr Bär: Nein, mein Name ist Bär, Günther Bär.
 Herr Keller: Ah ja? Ich heiße auch Günther, Günther Keller.

Explicações:

Herr – senhor; tanto *Herr* como *Frau* (e *Fräulein*, desde que esse título seja usado) empregam-se com o sobrenome (como acontece em inglês e francês)

nein – não

ah ja? – ah é?

auch – também

MINIDIALOG (2)

Frau Krause: Ist das dort Frau Lehmann?
 Herr Berger: Nein, das ist nicht Frau Lehmann. Frau Lehmann ist **dort**.
 Frau Krause: Und wer ist **das** dort?
 Herr Berger: Das sind Herr und Frau Bergmann.

Explicações:

das significa: "isto", "estas coisas", "esta pessoa", "estas pessoas" ou as formas correspondentes de "isso" ou "aquilo". Portanto, *das* é um pronome demonstrativo que se refere tanto a coisas, conceitos e animais quanto a pessoas, tanto no singular como no plural. O verbo está em concordância com o predicativo.

Exemplos: Das ist Frau Meier. Esta é a Sra. Meier.
 Das sind Bert und Elke. Estes são Bert e Elke.
 Das ist mein Vorname. (Isto) é meu nome.

dort significa "lá", "ali", "aí"; *das dort* pode ser traduzido por "aquela pessoa/senhora", "aquele senhor", "aquelas pessoas".

bin, ist, sind são formas do verbo *sein*, que significa tanto "ser" como "estar".

ich bin Sie sind er [ele] / sie [ela] / das ist

"Não" se traduz de duas maneiras: por *nein* - no início da oração, seguido de vírgula - ou por *nicht* - dentro da oração.

Exemplo: Nein, ich bin nicht Frau Meier. Não, eu não sou senhor Meier.

Note que *nicht* é colocado depois do verbo.

O período simples constrói-se da seguinte maneira:

sujeito - verbo - outros elementos

Uma pergunta forma-se assim:

(pronome/advérbio interrogativo) - verbo - sujeito - outros elementos

FRAGEN

Wie heißen Sie?

Wie ist Ihr Name?

Wie ist Ihr Vorname?

Wie ist Ihr Familienname?

Heißen Sie ...? - Ja,

Nein,

Sind Sie Frau Schöne? - Nein,

Sind Sie Fräulein Oliveira? - Ja,

Nein,

Sind Sie Herr Santos? - Ja,

Nein,

Wer ist das? - Das ist ...

Das sind ...

Heißt er Pedro? - Ja,

Heißt sie Maria? - Nein,

VORNAMEN

(Estas duas listas servem não somente para mostrar alguns nomes alemães bastante comuns como também para treinar a pronúncia. Escute primeiro, depois leia ouvindo de novo.)

Maskulin

Albert, Andreas, August, Bernd, Bert, Christian, Christoph, Dieter, Egon, Emil, Erich, Ernst, Franz, Fritz, Gerhard, Günther, Hans, Heinrich, Horst, Johann, Karl, Klaus, Kurt, Leopold, Lothar, Max, Michael, Oskar, Otto, Paul, Peter, Ralf, Richard, Rudolf, Siegfried, Theo, Thomas, Udo, Uwe, Volker, Walter, Willi, Wolfgang

Feminin

Anna, Annette, Anita, Bärbel, Beate, Birgit, Brigitte, Christine, Cornelia, Dagmar, Doris, Edith, Erika, Eva, Gabriele, Gisela, Gerda, Heidrun, Helga, Hildegard, Ilse, Ingrid, Jutta, Karin, Karla, Katharina, Luise, Margarete, Petra, Regina, Renate, Sabine, Sonja, Susanne, Sylvia, Ulrike, Ursula, Ute, Vera, Waltraud

ALPHABET

a b c d e f g h i j k l m

n o p q r s t u v w x y z

ä ö ü ß

MINIDIALOG (3)

A: Wie ist Ihr Familienname?

B: Hügelwetz.

A: Wie bitte?

B: Hügelwetz.

A: Buchstabieren Sie bitte.

B: H-Ü-G-E-L-W-E-T-Z.

WORTSCHATZ

Anthropologie, Biologie, Geologie, Soziologie, Psychologie,
Germanistik, Anglistik, Romanistik, Journalistik,

Mathematik, Musik, Architektur, Chemie, Geographie, Geschichte, Jura, Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Medizin, Sport, Ingenieurwissenschaft, Übersetzungswissenschaft

Was studieren Sie? - Ich studiere

MINIDIALOG (4)

A: Guten Abend, Frau Krüger.

B: Guten Abend, Herr Feldmann.

A: Wie geht es Ihnen?

B: Danke gut. Und Ihnen?

A: Danke, es geht. (Danke, auch gut. / Danke, sehr gut.)

FRAGEN SIE

- 1) _____? - Sie heißt Katja.
- 2) _____? - Mein Name ist Meier, Hans Meier.
- 3) _____? - Das ist Frau Krause.
- 4) _____? - Nein, er heißt nicht Franz.
- 5) _____? - Ich studiere Medizin.
- 6) _____? - Mein Vorname ist Kurt.
- 7) _____? - Ja, das ist Fräulein Lenz.
- 8) _____? - Danke gut. Und Ihnen?
- 9) _____? - Das sind Herr und Frau Schmidt.
- 10) _____? - Er studiert Romanistik.
- 11) _____? - Nein, ich studiere nicht.
- 12) _____? - Nein, das ist nicht Klaus Bieber.

DIALOG (2)

In Brasilien

Dozentin: Ich komme aus Deutschland. Ich bin Deutsche. Sind Sie Brasilianerin?

Studentin: Ja, natürlich.

Dozentin: Woher kommen Sie?

Studentin: Aus Bahia.

VARIATION

Schüler: Sind Sie Deutscher?

Lehrer: Nein, ich bin Brasilianer.

Schüler: Kommen Sie aus Santa Catarina?

Lehrer: Nein, aus Paraná. Und Sie?

Schüler: Ich bin hier geboren. Aber mein Vater ist Deutscher.

Und ich lerne jetzt Deutsch.

Lehrer: Sie sprechen schon gut Deutsch.

Schüler: Danke.

FRAGEN (2)

- 1) Sind Sie Brasilianer(in)?
- 2) Woher kommen Sie?
- 3) Ist Ihr Vater Deutscher?
- 4) Sind Sie Deutsche?
- 5) Lernen Sie jetzt Deutsch oder Englisch?
- 6) Was studieren Sie?
- 7) Woher kommt Ihr Vater?
- 8) Woher kommt Ihre Mutter?
- 9) Wo sind Sie geboren? (... in ...)
- 10) Sprechen Sie schon gut Deutsch? - (... noch nicht ...)

GRAMMATIK

FRAGEN		BITTEN		
Verb	Subjekt	Verb	Subjekt	
Antworten	Sie?	Antworten	Sie	bitte!
Lesen	Sie?	Lesen	Sie	bitte!
Schreiben	Sie?	Schreiben	Sie	bitte!
Wiederholen	Sie?	Wiederholen	Sie	bitte!

ÜBUNGEN

A) Fragen Sie.

- 1) Wer ...? - 2) Wie ...? - 3) Was ...? - 4) Woher ...? - 5) Wo ...?

B) Verbinden Sie: ich Sie er/sie

schreibt / lese / wiederholen / komme / ist / studieren / lerne
sind / sprechen / buchstabiert / bin / fragt

C) Verbinden Sie:

- 1) Sind Sie Lehrerin? - 2) Lernt Klaus Englisch? - 3) Was studieren Sie? - 4) Woher kommt Karla?
- 5) Lernen Sie jetzt Deutsch? - 6) Sind das Herr und Frau Bach? - 7) Wer ist das? - 8) Sprechen

Sie schon gut Deutsch? - 9) Wie geht es Ihnen? - 10) Wer lernt Deutsch? - 11) Ist „Wagner“ Ihr Vorname? - 12) Wo sind Sie geboren? - 13) Ist das Ihre Mutter? - 14) Ist sie auch Deutsche?

a) Ich studiere Jura. - b) Sie kommt aus Berlin. - c) Ja, ich lerne jetzt Deutsch. - d) Ja, das sind Herr und Frau Bach. - e) Nein, er lernt nicht Englisch. - f) Ja, das ist mein Vorname. - g) Nein, ich spreche noch nicht gut. - h) Nein, sie ist nicht Deutsche. - i) Ich bin hier geboren. - j) Nein, ich bin nicht Lehrerin. - k) Ja, das ist meine Mutter. - l) Das ist Fräulein Schulz. - m) Danke gut. Und Ihnen? - n) Adriana lernt Deutsch.

D) Antworten Sie.

1) Ist Ihr Lehrer Deutscher? - 2) Ist Ihre Lehrerin Brasilianerin? - 3) Sind Sie Herr (Frau) Bastos? - 4) Sprechen Sie Englisch? - 5) Wo sind Sie geboren? - 6) Ist Ihr Vater auch in ... geboren? - 7) Woher kommt Ihre Mutter? - 8) Wie geht es Ihnen? - 9) Wo studieren Sie? - 10) Ist Ihr Vater Lehrer?

GLOBALÜBUNGEN

- 1) Wer _____ Sie?
- 2) _____ heißt er?
- 3) Wer _____? - Das sind Herr und _____ Grünewald.
- 4) _____ Sie bitte! - G - R - Ü - N - E - W - A - L - D.
- 5) Ich _____ nicht gut Englisch.
- 6) Er _____ Betriebswirtschaft.
- 7) Wie geht _____ Ihnen? - Danke, _____ geht.
- 8) _____ kommt Ihr Vater? - _____ Vater kommt _____ Köln.
- 9) Bitte, antworten _____.
- 10) Studieren Sie Anthropologie _____ Soziologie?
- 11) Wo sind Sie _____?
- 12) Ist Ihr Lehrer _____? - Nein, er ist Brasilianer.
- 13) Wie ist Ihr _____? - Michael.
- 14) _____ lernt Carlos? - _____ lernt Deutsch.

ÜBERSETZUNG

- 1) Qual é seu nome (primeiro nome)?
- 2) Como vai?
- 3) Meu pai se chama Paulo. Ele é professor.

- 4) Você é (vem) da Alemanha? - Não, eu não sou (venho) da Alemanha. Nasci no Brasil.
Mas minha mãe é alemã.
- 5) Minha professora é brasileira.
- 6) Ele ainda não escreve bem.
- 7) Por favor, escreva isto.
- 8) Você já fala bem.
- 9) Ela estuda música (na faculdade) e alemão (aulas).
- 10) Estes são o Sr. e a Sra. Becker.

SPRECHÜBUNGEN

Aussprache

- / I / in, ist, Musik
- / i: / Chemie, Biologie, Ihr
- / ə / danke, Frage, Name
- / ɐ / Lehrer, Schüler, Deutscher
- / ɛ:ɐ / er, sehr
- / h / Herr, Hans, heißen
- / n / in, und, nein
- / ç / ich, nicht, Chemie, Architektur

Intonation

Wie heißen Sie? - Was studieren Sie? - Was sind Sie?
Studieren Sie? - Antworten Sie? - Sind Sie Frau Meier?

SCHREIBEN vs. SPRECHEN

Buchstaben	Aussprache	Beispiele
ä	/ ɛ /	Bärbel
äu	/ ɔ ø /	Fräulein
ch	/ ç /	ich, nicht, Chemie
ch	/ x /	ach, auch
chr	/ kR /	Christoph
-d	/ t /	und, sind
e	/ e: /	Peter
e	/ ɛ /	Beckmann
-e	/ ə /	bitte, Schöne
ei	/ ae /	nein, mein, heißen
-er	/ ɐ /	Müller, Volker
eu	/ ɔ ø /	Deutsch
g	/ g /	guten, Morgen

-g	/ k /	Tag
h	/ h /	Hans, Heinrich
ah, eh, ih, oh, uh	/a:/, /e:/, /i:/, /o:/, /u:/	geht, Ihnen
i	/ I /	ist, bitte
ie	/ i: /	wie, Dieter [aber: Familienname]
j	/ i /	ja, Johann, Jura [aber: Journalistik]
l, ll	/ l /	Ilse, Walter
m, mm	/ m /	kommt
n, nn	/ n /	bin, sind, Anthropologie; Susanne
ng	/ ŋ /	Übung, Übungen, Ingrid, Anglistik
o	/ o: /	so, wiederholen
o	/ ɔ /	kommen, Oskar
ö	/ ø: /	Schöne
ph	/ f /	Christoph
r	/ R /	Frau, Brasilianer
-r	/ ɐ /	er, Ihr, Architektur
s	/ s /	ist, Thomas
s	/ z /	Sie, so, Susanne
sch	/ ʃ /	schon, schreiben, Deutschland
sp	/ ʃ p /	sprechen
st	/ ʃ t /	Student, studieren, buchstabieren
th	/ t /	Günther, Theo, Mathematik
-tion	/ tsio:n /	Lektion, Variation
tt	/ t /	Mutter, Brigitte
tz	/ ts /	Wortschatz
ü	/ y: /	Übung, Übersetzung, Krüger
ü	/ Y /	Müller
v	/ f /	Vorname, Vater [aber: Vera, Vokabular]
w	/ v /	wer, wie, wo, Werner
x	/ ks /	Max
y	/ Y /	Sylvia
z	/ ts /	Dozent, Franz, Fritz
ß	/ s /	heißen

VOKABULAR

Abend, aber, ach so, ah ja?, Anglistik, Anthropologie, antworten, Architektur, auch, aus, Betriebswirtschaft, bin, Biologie, bitte, Brasilianer, Brasilien, buchstabieren, Chemie, danke, vielen Dank, das, der, Deutsch, Deutsche(r), Deutschland, die, dort, Dozent, Englisch, er, es geht, Familienname, Fragen, fragen, Frau, Fräulein, geboren, es geht, Geographie, Geologie, Germanistik, Geschichte, gut, heißen, Herr, hier, ich, Ihnen, Ihr(e), in, ist, ja, jetzt, Journalistik, Jura, kommen, Lehrer, lernen, lesen, Mathematik, mein(e),

Medizin, Morgen, Musik, Mutter, Name, natürlich, nein, nicht, noch, oder, Psychologie, Romanistik, schon, schreiben, Schüler, sehr, Soziologie, Sport, sprechen, Student, studieren, Tag, Übersetzungswissenschaft, und, Vater, Volkswirtschaft, Vorname, was, wer, wie, wiederholen, wo, woher,

Alphabet, Aussprache, Bitten, Dialog, feminin, Grammatik, Intonation, Lektion, maskulin, Minidialog, Sprechübungen, Subjekt, Übungen, Verb, verbinden, Vokabular, Wortschatz